

Gemeinde/Stadt Stadt Hofheim am Taunus	Ortsbezirk
Kreis Main-Taunus-Kreis	Briefwahlbezirk BW 01 Kernstadt 1

## Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses

der

- Gemeindewahl
- Kreiswahl
- Ortsbeiratswahl

in der/dem Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk  
**Stadt Hofheim am Taunus** am **15.03.2026**

**im Briefwahlbezirk**

### 1 Briefwahlvorstand

#### 1.1 Zusammensetzung

1. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Briefwahlvorsteherin oder Briefwahlvorsteher (Familienname, Vorname)</span>	5. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)</span>
2. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)</span>	6. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)</span>
3. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Schriftführerin oder Schriftführer (Familienname, Vorname)</span>	7. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)</span>
4. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname)</span>	8. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)</span>
	9. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)</span>

1.2  **Hilfskräfte** waren hinzugezogen, sie sind in der **Anlage 1** aufgeführt.

1.3 Die Ermittlung des Wahlergebnisses war öffentlich.

### 2 Zulassen der Wahlbriefe

#### 2.1 Es liegt/liegen vor

eine Mitteilung, dass kein Wahlschein für ungültig erklärt worden ist.

Anzahl Verzeichnis/se der für ungültig erklärten Wahlscheine.

#### 2.2 Zahl der Wahlbriefe

Beim Zusammentreten des Briefwahlvorstands vorhanden	
Nachträglich vom Gemeindevorstand überbracht	
Insgesamt	

2.3  Beim Öffnen der Wahlbriefe sowie der Entnahme von Wahlscheinen und Stimmzettelumschlägen wurden **keine Wahlbriefe beanstandet** (weiter mit 3).

2.4

Zahl der insgesamt <b>beanstandeten Wahlbriefe</b>	
--	--

2.4.1

Durch Beschluss wurden <b>zugelassen</b>	
--	--

2.4.2 Durch Beschluss wurden Wahlbriefe **zurückgewiesen**, weil

<b>Z 1</b> dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beigelegt hat,	
<b>Z 2</b> dem Wahlbriefumschlag kein Stimmzettelumschlag beigelegt war,	
<b>Z 3</b> weder der Wahlbriefumschlag noch der Stimmzettelumschlag verschlossen war,	
<b>Z 4</b> der Wahlbriefumschlag mehrere Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthalten hat,	
<b>Z 5</b> die Wählerin, der Wähler oder die Hilfsperson die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,	
<b>Z 6</b> kein amtlicher Stimmzettelumschlag benutzt worden war,	
<b>Z 7</b> ein Stimmzettelumschlag benutzt worden war, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthalten hat.	
<b>Insgesamt</b>	

Die zurückgewiesenen Wahlbriefe sind der Niederschrift als Anlage/n beifügt.

	bis	
--	-----	--

### 3 Zählen der Stimmzettelumschläge und Wahlscheine

		Nach Feststellungen des Briefwahlvorstands	Angaben aus dem Übergabeprotokoll des abgebenden Briefwahlvorstands	Insgesamt
3.1	Zahl der Stimmzettelumschläge (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe <b>B</b>			

3.2 Zahl der Wahlscheine

--	--	--	--

3.3 Die Zahl der Stimmzettelumschläge wich aus folgenden Gründen von der Zahl der Wahlscheine ab:

3.4  Es wurden weniger als 30 Stimmzettelumschläge gezählt. Auf Anordnung des Wahlleiters wurden die **verschlossenen** Stimmzettelumschläge verpackt, das Paket versiegelt und mit einer Inhaltsangabe versehen. Anschließend wurde das Paket dem Briefwahlvorstand/Wahlvorstand des Briefwahl-/Wahlbezirks Nummer (aufnehmender Wahlvorstand) übergeben; nähere Angaben hierzu sind in der **Anlage 2** (Übergabeprotokoll) enthalten. Bitte weiter mit Nrn. 4.1, 5, 7 und 8.

Auf Anordnung des Wahlleiters hat der Wahlvorstand des Briefwahlbezirks Nummer, in dem weniger als 30 Stimmzettelumschläge gezählt wurden (abgebender Wahlvorstand), die verschlossenen Stimmzettelumschläge zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses übergeben. Die näheren Angaben sind in der beigefügten Anlage 2 (Übergabeprotokoll) enthalten. Die Zahlen der Stimmzettelumschläge und der Wählerinnen und Wähler des abgebenden und dieses Briefwahlvorstands sind zu addieren und die Summen unter Nrn. 3 und 4.1 einzutragen. Anschließend wurden die gefalteten Stimmzettel aus den Stimmzettelumschlägen des abgebenden Wahlvorstands wie in der "Anleitung für den Briefwahlvorstand" beschrieben mit den gefalteten Stimmzetteln des aufnehmenden Wahlvorstands in der Wahlurne des aufnehmenden Wahlvorstands vermischt und gemeinsam ausgezählt.

3.5  Die Wahl ist nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** durchgeführt worden; die näheren Angaben hierzu sind in Nr. 4 der **Anlage 3** enthalten; bitte die folgende Nr. 4 überspringen.

#### 4 Auswerten der Stimmzettel (Schnellmeldung)

4.1 B Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.1 übernehmen)

4.2 Zahl der Stimmzettel		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
<b>Stapel 1</b>	Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen worden ist			
<b>Stapel 2</b>	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind und leer abgegebene Stimmzettelumschläge (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			
<b>Stapel 3</b>	Stimmzettel und Stimmzettelumschläge, die Anlass zu Bedenken geben sowie Stimmzettelumschläge, die mehrere Stimmzettel enthalten (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1, 2 und 4 aufteilen)			
<b>Stapel 4</b>	alle übrigen Stimmzettel			
<b>Summe</b> (muss mit <b>B</b> übereinstimmen)				

4.3

**Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf**

Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel

		Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	<b>Addition 1 + 2 Gesamt</b>
		1	2	3
1	CDU			
2	AfD			
3	SPD			
4	GRÜNE			
5	FDP			
6	FWG			
7	BfH			
8	Die Linke			
<b>Summe</b> (muss mit Nr. 4.2, Stapel 1, Spalte 3 übereinstimmen)		<del>        </del>	<del>        </del>	

4.4

Stimmzettel, Stimmzettelumschläge und Wahlscheine, über die der Briefwahlvorstand

Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern

bis

der Wahlniederschrift beigefügt.

5

Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Briefwahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

- stimmt mit dem in Nr. 4 festgestellten überein.
- weicht von dem in Nr. 4 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

6

Für das Zählen der Stimmen ist ein Auszählungswahlvorstand bestellt, der die Stimmentmittlung am Tag nach dem Wahltag fortsetzt (weiter mit Nr. 7).

Für das Zählen der Stimmen ist kein Auszählungswahlvorstand bestellt; der Briefwahlvorstand

nahm die Stimmentmittlung ohne Unterbrechung vor (weiter mit Nr. 9).

beschloss, die Stimmentmittlung zu vertagen und an einem anderen Ort

Anschrift (Straße, Hausnummer, Raum)

fortzusetzen (weiter mit Nr. 9).

- beschloss, die Stimmermittlung zu vertagen und am Tag nach dem Wahltag fortzusetzen (weiter mit Nr. 7).

**7 Vorläufiger Abschluss der Wahlniederschrift**

**7.1 Versicherung**

Der Briefwahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Briefwahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen davon hat es zu folgenden Punkten gegeben:

[Empty box for deviations]

7.2 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Briefwahlvorstands genehmigt und von ihnen unterschrieben.

1. Briefwahlvorsteherin oder Briefwahlvorsteher	5. Beisitzendes Mitglied
2. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.	6. Beisitzendes Mitglied
3. Schriftführerin oder Schriftführer	7. Beisitzendes Mitglied
4. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.	8. Beisitzendes Mitglied
	9. Beisitzendes Mitglied

**7.3 Das/Die Mitglied/er des Briefwahlvorstands**

Familienname/n, Vorname/n

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahlniederschrift, weil

Angabe der Gründe

**8 Verpacken und Übergabe der Unterlagen**

8.1 Dem Gemeindevorstand wurden übergeben

8.1.1 diese Wahl Niederschrift mit

- Anlage 1 (Hilfskräfte),
- Übergabeprotokoll des Briefwahlvorstands/der Briefwahlvorstände des Briefwahlbezirks/der Briefwahlbezirke
- Anlage 3 (Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl),  
 Stimmzetteln und Stimmzettelumschlägen, über die Beschluss gefasst wurde,  
 zurückgewiesenen Wahlbriefen,  
 Wahlscheine, über die der Briefwahlvorstand beschlossen hat, ohne dass die Wahlbriefe zurückgewiesen wurden,

8.1.2 Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht der Wahl Niederschrift als Anlagen beigefügt sind (verpackt, versiegelt und mit Inhaltsangabe versehen):

- Bei einer Verhältniswahl
  - Paket 1: Stimmzettel aus Stapel 1, getrennt nach Wahlvorschlägen,
  - Paket 2: Stimmzettel aus Stapel 2, ungekennzeichnet abgegebene Stimmzettel und leer abgegebene Stimmzettelumschläge,
  - Paket 3: Stimmzettel aus Stapel 4,
  - Paket 4: Wahlscheine,
  - Stimmzettelumschläge mit Stimmzetteln wurden dem Wahlvorstand/Briefwahlvorstand des Wahlbezirks/Briefwahlbezirks  zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben.
- Bei einer Mehrheitswahl
  - Paket 1: Zweifelsfrei gültige Stimmzettel,
  - Paket 2: Ungekennzeichnet abgegebene Stimmzettel und leer abgegebene Stimmzettelumschläge,
  - Paket 3: Wahlscheine,
  - Stimmzettelumschläge mit Stimmzetteln wurden dem Wahlvorstand/Briefwahlvorstand des Wahlbezirks/Briefwahlbezirks  zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben.

- 8.1.3  das Verzeichnis/die Verzeichnisse der für ungültig erklärten Wahlscheine bzw. die Mitteilung, dass keine Wahlscheine für ungültig erklärt worden sind,
- die Wahlurne mit Verschlussmaterial,
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Unterlagen und Gegenstände.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift
--------------

8.2 Vom Gemeindevorstand wurden die unter Nr. 8.1 genannten Unterlagen und Gegenstände am

Datum  um  Uhrzeit  übernommen.

Name, Unterschrift

## 9 Zählen der Stimmen

9.1 Das Zählen der Stimmen wurde in öffentlicher Sitzung vorgenommen

vom Briefwahlvorstand

am Wahltag

am  Datum

Es ergaben sich folgende Änderungen in der personellen Besetzung des Briefwahlvorstands:

1. <input type="text"/>	5. <input type="text"/>
2. <input type="text"/>	6. <input type="text"/>
3. <input type="text"/>	7. <input type="text"/>
4. <input type="text"/>	8. <input type="text"/>
	9. <input type="text"/>

9.2  vom Auszählungswahlvorstand – im Folgenden nur "Wahlvorstand" genannt – waren zu der Auszählung am  Datum erschienen:

1. <input type="text"/>	5. <input type="text"/>
2. <input type="text"/>	6. <input type="text"/>
3. <input type="text"/>	7. <input type="text"/>
4. <input type="text"/>	8. <input type="text"/>
	9. <input type="text"/>

9.3 Der Wahlvorstand hat sich am  , am  , am  vertagt.

9.4  Für das Auszählen wurden **keine** Arbeitsgruppen gebildet.

Für das Auszählen wurden  Arbeitsgruppen gebildet.

Die Arbeitsgruppen setzten sich wie folgt zusammen:

#### Arbeitsgruppe 1

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

#### Arbeitsgruppe 2

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

#### Arbeitsgruppe 3

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

#### Arbeitsgruppe 4

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Listenföhrerin oder Listenföhrer von Stimmzettel Nr. \_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

9.5  Es wurden Hilfskräfte für den Wahlvorstand hinzugezogen; sie sind in **Anlage 1** aufgeföhrt.

9.6  Die Wahl ist nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** durchgeföhrt worden; die näheren Angaben hierzu sind in Nr. 10 der **Anlage 3** enthalten (bitte folgende Nr. 10 überspringen).

## 10 Wahlergebnis

### 10.1 Wählerinnen und Wähler

<b>B</b>	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.1 übernehmen)	
----------	--	--

### 10.2 Bewerberstimmen

Die für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen Stimmen ergeben sich aus der **Anlage 4** zur Niederschrift (§ 48a Abs. 6 KWO) und den ebenfalls **beigefügten Ausdrucken aus dem automatisierten Verfahren bzw. Zähllisten**. Die Gesamtsumme eines jeden Wahlvorschlags ist in Abschnitt 10.3 in der Spalte „Gesamtzahl der Bewerberinnen- und Bewerberstimmen“ eingetragen.

10.3 **Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge**

		Zwischensumme I (aus Nr. 4.2, Stapel 2 Spalte 3 übernehmen)	Zwischensumme II (Stimmzettel, die durch Beschluss des Wahlvorstands nach- träglich für ungültig erklärt worden sind)	Insgesamt
<b>C</b>	<b>Ungültige Stimmzettel</b>			
Von den <b>gültigen</b> Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel		Gesamtzahl der Bewerberinnen- und Bewerberstimmen		
D 1	CDU			
D 2	AfD			
D 3	SPD			
D 4	GRÜNE			
D 5	FDP			
D 6	FWG			
D 7	BfH			
D 8	Die Linke			
<b>D</b>	<b>Gültige Stimmen insgesamt</b>			

10.4  Stimmzettel, über die der Wahlvorstand zusätzlich zu den unter Nr. 4.4 genannten einen Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern  bis  der Wahl-niederschrift beigefügt.

**11** Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

- stimmt mit dem in Nr. 10 festgestellten überein.
- weicht von dem in Nr. 10 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

## 12 Abschluss der Wahlergebnisfeststellung

### 12.1 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Briefwahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen hat es zu folgenden Punkten gegeben:

### 12.2 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher	Die übrigen beisitzenden Mitglieder
1. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	5. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>
Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.	6. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>
2. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	7. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>
Schriftführerin oder Schriftführer	8. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>
3. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	9. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>
Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.	
4. <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	

### 12.3 Das/die Mitglied/er des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahlniederschrift, weil

Angabe der Gründe

### 12.4 Dem Gemeindevorstand wurden übergeben

- die unter Nr. 8.1 beschriebenen Unterlagen und Anlagen,

- die Anlage 4 zur Niederschrift (§ 48a Abs. 6 KWO),
- bei Einsatz eines automatisierten Verfahrens zur Stimmermittlung alle aus dem Verfahren erzeugten Ausdrücke.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift
--------------

12.5 Vom Gemeindevorstand wurden die unter Nr. 12.4 genannten Unterlagen am 

Datum
-------

 um 

Uhrzeit
---------

 übernommen.

Name, Unterschrift
--------------------

**Anlage 1**  
ZUR  
**Wahlniederschrift**  
**über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses**  
der

- Gemeindewahl
- Kreiswahl
- Ortsbeiratswahl

in der/dem Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk  
**Stadt Hofheim am Taunus** am **15.03.2026**

**im Briefwahlbezirk**

**Hilfskräfte des Briefwahlvorstands**

Als Hilfskräfte waren hinzugezogen:

1. Familiename, Vorname, Anschrift
2. Familiename, Vorname, Anschrift
3. Familiename, Vorname, Anschrift

---

**Hilfskräfte des Auszählungswahlvorstands**

Als Hilfskräfte für die **Arbeitsgruppe 1** waren hinzugezogen:

1. Familiename, Vorname, Anschrift
2. Familiename, Vorname, Anschrift
3. Familiename, Vorname, Anschrift

Als Hilfskräfte für die **Arbeitsgruppe 2** waren hinzugezogen:

1. Familiename, Vorname, Anschrift
2. Familiename, Vorname, Anschrift
3. Familiename, Vorname, Anschrift

Als Hilfskräfte für die **Arbeitsgruppe 3** waren hinzugezogen:

1. Familiename, Vorname, Anschrift
2. Familiename, Vorname, Anschrift
3. Familiename, Vorname, Anschrift

Als Hilfskräfte für die **Arbeitsgruppe 4** waren hinzugezogen:

1.

Familienname, Vorname, Anschrift
----------------------------------

2.

Familienname, Vorname, Anschrift
----------------------------------

3.

Familienname, Vorname, Anschrift
----------------------------------

**Anlage 2**  
zur  
**Wahlniederschrift**  
**über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses**  
der

- Gemeindewahl  
 Kreiswahl  
 Ortsbeiratswahl

in der/dem 

Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk
<b>Stadt Hofheim am Taunus</b>

 am 

<b>15.03.2026</b>
-------------------

im Briefwahlbezirk 

Nummer
<b>90001</b>

**Feststellungen des Briefwahlvorstands**

<b>1</b>	Zahl der Stimmzettelumschläge (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe <b>B</b>	
<b>2</b>	Zahl der Wahlscheine <sup>1)</sup>	

**Übergabeprotokoll**

Da weniger als 30 Stimmzettelumschläge gezählt wurden, hat der Wahlleiter angeordnet, dass die **ungeöffneten** Stimmzettelumschläge dem Wahlvorstand des Briefwahlbezirks/Wahlbezirks zu übergeben sind.

Nummer
--------

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher  
des abgebenden Wahlvorstands

Schritfführerin oder Schritfführer  
des abgebenden Wahlvorstands







Beisitzendes Mitglied  
des abgebenden Wahlvorstands



Anzahl
--------

**verschlossene** Stimmzettelumschläge des Briefwahlbezirks wurden zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses übernommen.

Nummer
--------

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher  
des aufnehmenden Wahlvorstands

Schritfführerin oder Schritfführer  
des aufnehmenden Wahlvorstands







<sup>1)</sup> Die Gründe für die Abweichung der Zahlen aus Nr. 1 und 2 sind in der Niederschrift des abgebenden Wahlvorstands erläutert.

**Anlage 3**  
zur  
**Wahlniederschrift**  
**über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses**  
der

- Gemeindewahl
- Kreiswahl
- Ortsbeiratswahl

in der/dem Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk  
**Stadt Hofheim am Taunus** am **15.03.2026**

**im Briefwahlbezirk BW 01 Kernstadt 1**

**Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl**

**4 Auswerten der Stimmzettel (Schnellmeldung)**

**4.1 Wählerinnen und Wähler**

**B** Wählerinnen und Wähler insgesamt  
(aus Nr. 3.1 übernehmen)

**4.2 Zahl der Stimmzettel**

		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
<b>Stapel 1</b>	Zweifelsfrei <b>gültige</b> Stimmzettel			
<b>Stapel 2</b>	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind und leer abgegebene Stimmzettelumschläge ( <b>zweifelsfrei ungültige Stimmzettel</b> )			
<b>Stapel 3</b>	Stimmzettel und Stimmzettelumschläge, die Anlass zu Bedenken geben sowie Stimmzettelumschläge, die mehrere Stimmzettel enthalten (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1 und 2 aufteilen)			
<b>Summe</b> (muss mit <b>B</b> übereinstimmen)				

**4.3**  Stimmzettel, Stimmzettelumschläge und Wahlscheine, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern  bis  der Wahlniederschrift beigelegt.

## 10 Wahlergebnis (Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl)

### 10.1 Wählerinnen und Wähler

<b>B</b>	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.1 übernehmen)	
----------	--	--

### 10.2 Bewerberstimmen

Die für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen Stimmen ergeben sich aus der **Anlage 4** zur Niederschrift (§ 48a Abs. 6 KWO) und den ebenfalls **beigefügten Ausdrucken aus dem automatisierten Verfahren bzw. Zähllisten**.

### 10.3

	Zwischensumme I (aus Nr. 4.2, Stapel 2 Spalte 3 übernehmen)	Zwischensumme II (Stimmzettel, die durch Beschluss des Wahlvorstands nach- träglich für ungültig erklärt worden sind)	Insgesamt
<b>C</b>	<b>Ungültige Stimmzettel</b>		
<b>D</b>	<b>Gültige</b> Stimmen insgesamt (Gesamtsumme aus der Anlage 3 übernehmen)		

- 10.4  Stimmzettel, über die der Wahlvorstand zusätzlich zu den unter Nr. 4.3 einen Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern  bis  der Wahlniederschrift beigefügt.



14	Zeit, Carsten								
15	Hegeler, Victoria								
16	Berthold, Fabian								
17	Schroth, Alexander								
18	Schulz, Petra								
19	Carleo, Giuseppe								
20	Suchy, Pascal								
21	Wittenhagen, Nils								
22	Baltruschat, Wulf								
23	Barone, Giovanni								
24	Hegeler-Thiel, Constanze								
25	Sittig, Wolfgang								
26	Kschischo, Leni								
27	Roth, Britta								
28	Blaschke, Christian								
29	Peisker, Jakob								
30	Mammitzsch, Florian								
31	Schubert, Marco								
32	Lindner, Evelyne								
33	Freifrau von Rosen, Janna								
34	Dr. Heßler, Gerhard								
35	Neitzel, Berthold								
36	Dick, Gebhard								
37	Exner, Wolfgang								
38	Henninger, Michael								
39	Wagner, Elli								
40	Jakob, Armin								
41	Dilthey, Ralf								
42	von Finckenstein, Beatrice								
43	Krüger, Erhard								
44	Vogt, Christian								
45	Kugelmann, Dieter								
46	Cyriax, Sandra								
47	Lampert, Christina								

48	Heufelder, Gerda								
49	Senne, Helga								
50	Dr. Berthold, Christof								
51	Rembser, Eva								
52	Exner, Sebastian								
53	Dr. Seitz, Jochen								
54	Damm, Harald								
55	Kanther, Christian								
56	Henninger-Nix, Beate								
57	Cuntze, Hannelore								
58	Thaler, Aline								
59	Ulbort, Adelheid								
60	Masdea, Fabrizio								
61	Patt, Friedrich								
62	Schumacher, Christof								
63	Homburg, Ronald								
64	Ziegler, Rudolf								
65	Schultz, Hendrik								
66	Noll, Josef								
								<b>Gesamtsumme<sup>4)</sup></b>	

Listen-Nr. 2	Wahlvorschlag Alternative für Deutschland	Kurzbezeichnung AfD
-----------------	--	------------------------

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname	Personenstimmen				unverändert angenommene Stimmzettel <sup>2)</sup>	Multiplikator (1, 2 oder 3) <sup>3)</sup>	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 <sup>1)</sup>	Zählliste 2 <sup>1)</sup>	Zählliste 3 <sup>1)</sup>	Summe aus Spalte 3, 4 und 5				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Hellenkamp, Karl Heinz								
2	Mickle, René								
3	Celebi, Kenan								
4	Hamp, Thomas								
5	Metzger, Ulrike								
6	Karatas, Serap								
7	Biedermann, Peter								
8	Dr. Laude, Gernot								
9	Hanley, Sascha								
<b>Gesamtsumme<sup>4)</sup></b>									



28	Eyrich, Karl-Heinz								
29	Wormsbächer, Heidrun								
30	Sauer, Stefan								
31	Wittchen, Werner								
32	Schoneveld, Katharina								
33	Eirich, Elcke								
34	Stang, Gisela								
35	Köppler, Bernhard								
								<b>Gesamtsumme<sup>4)</sup></b>	



28	Paulus, Michael								
29	Strauß, Bianca								
30	Bruckmann, Falk								
31	Dr. Scherb, Johanna								
32	Manderscheid, Philipp								
33	Lührmann, Anna								
<b>Gesamtsumme<sup>4)</sup></b>									

Listen-Nr. <b>5</b>	Wahlvorschlag <b>Freie Demokratische Partei</b>	Kurzbezeichnung <b>FDP</b>
------------------------	--	-------------------------------

Lfd. Nr.	Familiename, Vorname	Personenstimmen				unverändert angenommene Stimmzettel <sup>2)</sup>	Multiplikator (1, 2 oder 3) <sup>3)</sup>	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 <sup>1)</sup>	Zählliste 2 <sup>1)</sup>	Zählliste 3 <sup>1)</sup>	Summe aus Spalte 3, 4 und 5				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Schwarz, Michaela								
2	Weber, Ralf								
3	Jung, Thomas								
4	Klein, Achim Peter								
5	Domann, Ralf								
6	Schmidt, Mario								
7	Roth, Julian								
8	Worthmann, Mika David								
9	Walter, Jürgen								
10	Theisen-Niederastroth, Cornelia								
11	Inverso, Marco								
12	Langbein, Till								
13	Grossmann-Kellner, Michaela								
14	Meier-Jung, Simone								
15	Strehlau, Ralf								
16	Faust, Jona								
17	Gumbert, Klaus								
18	Schultze, Kirsten								
19	Luijendijk, Ingeborg								
<b>Gesamtsumme<sup>4)</sup></b>									



28	Munkelt, Rainer								
29	Stengel, Manfred								
30	Sangmeister, Lothar								
								<b>Gesamtsumme<sup>4)</sup></b>	



28	Backhaus, Petra								
29	Georg, Jasmin								
30	Scholl, Lucas								
31	Seelbach, Sybille								
32	Besserdich, Tim								
33	Eitel, Katharina								
<b>Gesamtsumme<sup>4)</sup></b>									

Listen-Nr. <b>8</b>	Wahlvorschlag <b>Die Linke</b>	Kurzbezeichnung <b>Die Linke</b>
------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Personenstimmen			Summe aus Spalte 3, 4 und 5	unverändert angenommene Stimmzettel <sup>2)</sup>	Multiplikator (1, 2 oder 3) <sup>3)</sup>	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 <sup>1)</sup>	Zählliste 2 <sup>1)</sup>	Zählliste 3 <sup>1)</sup>					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Vogt, Anita								
2	Agus, Baris								
3	Völler, Hannah								
4	Bickert, Leonard								
5	Garnjost, Zoe								
6	Vogt, Klaus-Dieter								
7	Agus, Janina								
8	Scholtz, Harald								
9	Kiel-Rohr, Kai-Antje								
10	Bartosch, Matthias								
11	Krause, Erika								
12	Weber, Bernd								
13	Atik, Jülide Mina								
14	Lemm, Gerolf								
15	Reimann, Nina								
16	Edelmann, Bernd								
17	Völker, Thomas								
18	Bernstein, Helmut								
<b>Gesamtsumme<sup>4)</sup></b>									

Ort

Datum

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher

1.

Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.

4.

7.

Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.

Die übrigen beisitzenden Mitglieder

2.

5.

8.

Schriftführerin oder Schriftführer

3.

6.

9.

- <sup>1)</sup> Bei der Stimmmittlung mit Hilfe eines automatisierten Verfahrens werden die erfassten Zahlen entsprechend übernommen.
- <sup>2)</sup> Die Zahlen werden aus Abschnitt 4.3, von den Stimmzetteln aus Stapel 1, Spalte 3, „Addition 1 + 2 Gesamt“ der Niederschrift für jeden Wahlvorschlag übernommen.
- <sup>3)</sup> Der Multiplikator einer Bewerberin oder eines Bewerbers entspricht der Anzahl der Stimmen, die sie oder er bei der unveränderten Annahme des Wahlvorschlags erhält (§ 20a Abs. 4 KWG)
- <sup>4)</sup> Mehrere Anlagen desselben Wahlvorschlags miteinander verbinden. Gesamtsumme und Unterschriften auf dem letzten Blatt genügen.